DIE KIRCHENMAUS

St. Martin

Eine Zeitung von Kindern für Kinder

Ausgabe 50 – Ostern 2022

Herr, bleibe bei uns...

...wie bei den Jüngern auf ihrem Weg nach Emmaus.

Lukas 24, 13-35

Die Jünger unterhalten sich darüber, was in Jerusalem passiert ist...

Was haben die Frauen am Leeren Grab erlebt?

Die Frauen Maria aus Magdala, Johanna, Maria, die Mutter von Jakobus und noch ein paar andere gingen am frühen Sonntagmorgen mit wohlriechenden Ölen zu Jesus Grab. Dort angekommen sahen sie den beiseitegerollten Grabstein. Als die Frauen die Grabkammer betraten, lag auch kein Jesus mehr darin. Die Frauen überlegten, was wohl geschehen ist. Da erschienen zwei Männer, gekleidet in weiß. Die Männer fragten weshalb sie, den Lebenden bei den Toten suchten und sagten ihnen: „Er ist nicht mehr hier. Jesus ist auferstanden!"

Was bedeuten diese Ostersymbole?

1. Ostereier:

Das hart gekochte Ei, das wir im Gottesdienst segnen und zu Hause essen, steht im Christentum für den Tod von Jesus: Es ist leblos und kalt wie ein Grab. Die Schale war früher rot gefärbt, um das Blut Jesu zu symbolisieren.
Aber aus einem Ei erwächst neues Leben: So wurde das Osterei gleichzeitig zu einem Zeichen der Wiedergeburt und des Lebens.

2. Osterhase:
Der Hase ist seit Jahrhunderten ein Fruchtbarkeitssymbol, denn er ist eines der ersten Tiere, das im Frühling Junge bekommt. Hasen galten als Boten der germanischen Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin Ostara. Möglicherweise leitet sich von ihrem Namen der Begriff "Ostern" ab.

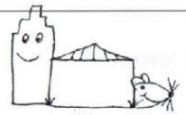
3. Osterfeuer und Osterkerze
Das Osterfeuer ist ein Zeichen für die Sonne. Jeden Morgen, wenn die Sonne aufgeht, beginnt ein neuer Tag; die dunkle Nacht ist vorbei.
So weist das Osterfeuer auf die Auferstehung Jesu Christi hin, der den Tod besiegt.
An dem Osterfeuer wird die festlich verzierte Osterkerze entzündet, die dann in die noch dunklen Kirchen getragen wird, um so den Sieg Jesu über den Tod, also seine Auferstehung zu symbolisieren. Der Ruf "Lumen Christi" - Licht Christi - ist Teil der Liturgie der Osternacht. Die Kerze brennt zwischen Ostern und Pfingsten bei Taufgottesdiensten, um an ihr die Taufkerze zu entzünden. Auch bei Begräbnismessen spendet sie das Licht, das die Überwindung des Todes symbolisieren soll.

Wir feiern 50 Ausgaben der Kirchenmaus!

Genau genommen sind es sogar noch mehr, denn wir haben einige Sonderausgaben nicht in die Nummerierung einbezogen…

Zeit, einmal zurück zu blicken und einige frühere Redakteure zu Wort kommen zu lassen wie Anna, Rebekka und Simon.

So haben wir damals ganz am Anfang die Kirchenmaus zusammengestellt:



Die „Kirchenmaus" – eine Zeitung von Kindern für Kinder

Übrigens: Die nächste Kirchenmaus erscheint zum Kirchweihsonntag am 18.10.2015, an dem unsere Kirche „Geburtstag" feiert.

Wer Lust hat, bei der „Kirchenmaus" mitzumachen, der meldet sich bei rut.alker@web.de oder unter 089-14729429.

Wir freuen uns über „Redakteure" im Alter von 8 – 11 Jahren, die Spaß am Schreiben und Malen haben.

Unsere „Redaktionssitzungen" finden meistens am Freitag von 15.30 bis 17 Uhr statt. Wir treffen uns für jede Ausgabe zweimal, im Schnitt bedeutet das 1-2mal im Monat.

So entsteht eine Kirchenmaus

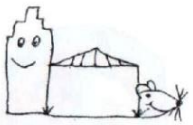
Vielleicht habt ihr euch schon mal gefragt wie eine Kirchenmauszeitung entsteht? Die Kirchenmaus entsteht bei zwei Treffen.

1. Treffen:
- Wir lesen die Geschichte aus der Bibel, die für den Familiengottesdienst vorgesehen ist.
- Wir überlegen was alles in die Zeitung kommen soll.
- Jedes Kind bekommt eine Aufgabe die er bis zum nächsten Treffen macht.
- Wenn wir am Ende noch Zeit haben spielen wir noch was.

2. Treffen:
- Jeder bringt die Sachen die er gemacht hat mit.
- Wir kopieren die Sachen kleiner die zu groß waren.
- Wir gestalten die Seiten, indem wir die Teile zusammen aufkleben.
- Nach der Endkontrolle kopieren wir die Seiten auf farbiges Papier.
- Schließlich müssen wir die Zeitungen noch falten.

Fertig ist die Kirchenmaus

Die „Kirchenmaus" stellt sich vor



Seit Weihnachten 2014 gibt es in unserer Gemeinde die „Kirchenmaus", eine Zeitung, die von Kindern für Kinder gemacht wird. Sie erscheint immer zu den Familiengottesdiensten und enthält Rätsel, Bilder und Geschichten zum Thema des Gottesdienstes.

Das ist das Kirchenmaus-Team (v.l.n.r.): Lenny, Marc, Rebekka, Anna und Eva.

Nicht im Bild, aber auch mit dabei: Lukas, Eve-Alina und Paula

Wer Lust hat mitzumachen, der meldet sich bei rut.alker@web.de oder unter 089-14729429.

Wir freuen uns über „Redakteure" im Alter von 6 – 10 Jahren, die Spaß am Schreiben und Malen haben.

Unsere „Redaktionssitzungen" finden meistens am Freitag von 15.30 bis 17 Uhr statt. Wir treffen uns für jede Ausgabe im Schnitt ein- bis zweimal im Monat.

Hallo, ich heiße Anna Reitmayer und bin Mitbegründerin der Kirchenmauszeitung im Jahr 2015, dem Jahr, in dem ich auch die Hl. Kommunion empfangen habe. Ich habe bis zum Jahr 2018 insgesamt 26 Kirchenmaus-Ausgaben mitgewirkt. Besonders hat mir dabei das gemeinsame Planen und Zusammenarbeiten im Team gefallen. Meistens übernahm ich die Aufgabe die Cover-Seite der Kirchenmaus zu gestalten, da ich sehr gerne male und kreativ bin. Das hat mir immer großen Spaß bereitet.

Unsere Eule erklärt:

LEXIKON

Jubiläum, das

Erklärung
Tag, an dem man ein vergangenes Ereignis feiert

Beispiel
Die Kirchenmaus feiert mit einer Jubiläumsausgabe, dass sie schon 50 Ausgaben veröffentlicht hat.

Ideen für die Ferien …

Sommer mit Opa

- Sarah Welk

Weil Jonas Eltern arbeiten müssen, dürfen er und seine Schwester Marie mit Opa Franz in Urlaub nach Italien fahren. Sommer, Sonne, Freiheit, hurra!

Doch als Opas alter VW-Bus schon nach wenigen Kilometern an einem Baggersee den Geist aufgibt, sieht es schlecht aus mit Pizza, Pasta und Gelati. Zum Glück kann Opa Franz nichts aus der Ruhe bringen, er hat immer die tollsten Ideen. Und aus einer Autopanne wird für Jonas und Marie ganz unerwartet. . .

. . .der beste Sommer aller Zeiten!!

Simons Buch-Tipp

MAGISCHE PFLANZEN

(https://www.geo.de/geolino/basteln/16572-rtkl-experiment-pflanzen-faerben)

Grün, grün, grün? Von wegen! Hier könnt ihr ausprobieren, wie sich Pflanzen verfärben, indem sie buntes Wasser aufsaugen!

Zum Pflanzen färben braucht ihr:

- Gläser
- Wasser
- Lebensmittelfarbe
- Staudensellerie-Stiele mit Blättern

So färbt ihr die Pflanzen:

1. Füllt Wasser in mehrere Gläser und stellt sie an einen möglichst sonnigen Ort.
2. Verrührt in jedem Glas eine andere Lebensmittelfarbe. Ihr könnt auch Farben mischen!

Mit Lebensmittelfarbe gefärbtes Wasser
© GEOmini Ferienheft

3. Stellt dann je einen Selleriestängel in jedes Glas.

4. Nun heißt es warten: Nach ein paar Stunden – spätestens am nächsten Tag – könnt ihr beobachten, wie sich die ersten Blätter der Pflanzen färben!

5. Nach zwei bis drei Tagen strahlen die Blätter in satten Farben. Sie machen aber auch langsam schlapp. Experiment geglückt!

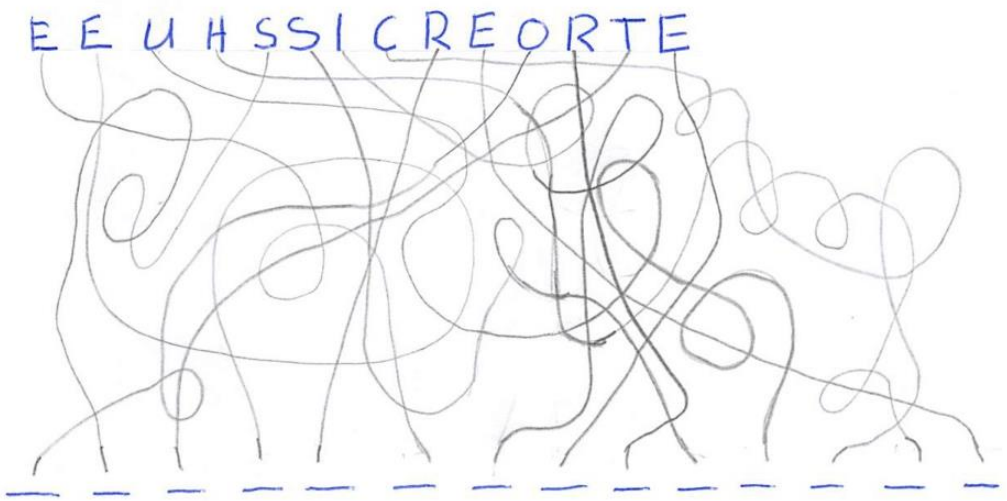
Kleiner Tipp: So könnt ihr auch weiße Blumen, zum Beispiel Rosen, färben!

Bunte Pflanzen für die Fensterbank:

Rätselseite:

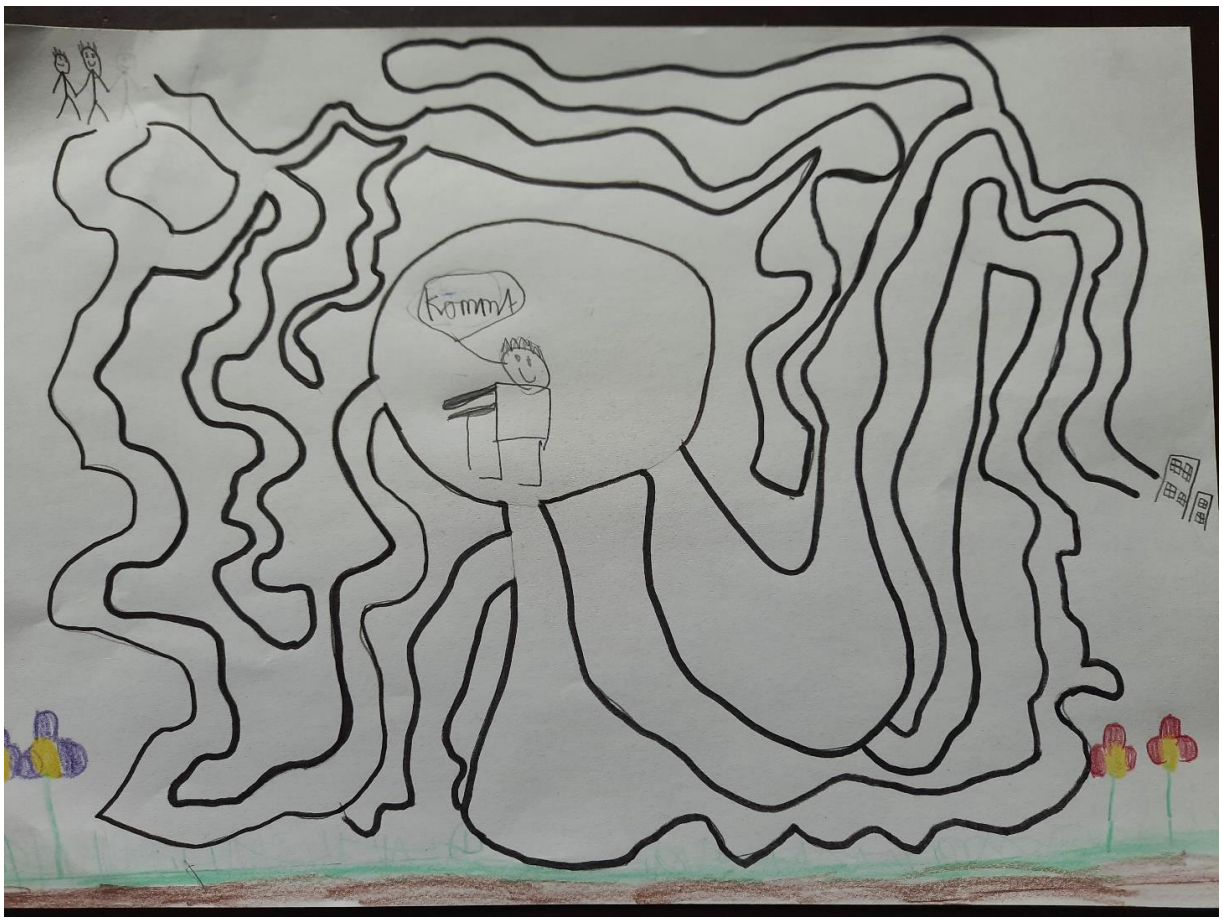
Fadenrätsel

(tragt am Ende des Fadens den Buchstaben ein, dann erhaltet ihr das Lösungswort)



Labyrinth

– wie finden die Jünger zu Jesus und dann zusammen nach Emmaus?



Wetterbericht:

So 17.4.

11°

sonnig

Mo 18.4.

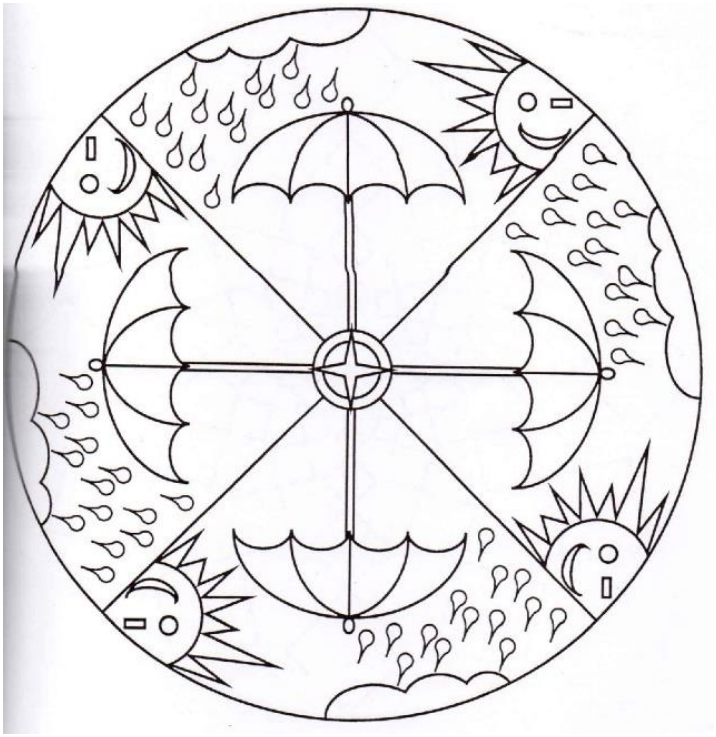
14°

Leicht bewölkt

Di 19.4.

15°

leicht bewölkt



Lösung für das Rätsel:

Das Lösungswort beim Fadenrätsel lautet:
Ostereiersuche

Die nächsten Gottesdienste für Familien:

29.05.2022, 11 Uhr Familiengottesdienst auf der Pfarrheimwiese
(wir feiern mit unserem Pfarrer Martin Joseph, der an diesem Tag 60 Jahre alt wird)

Weitere aktuelle Gottesdienst-Termine findet ihr unter www.pv-allach-untermenzing.de

Impressum:

Rebekka Alker

Matthias Bayerle

Tobias Bayerle

Alina Hanuschik

Valentin Illgen

Simon Merk

Anna Reitmayer

Johanna Steinbauer